

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Seefried	Vorname:	Monja
E-Mail-Adresse	<a href="mailto:monja.seefried@s2014.tu-chemnitz.de">monja.seefried@s2014.tu-chemnitz.de</a>		
Gastland	Slowenien		
Gasthochschule	Universität Maribor		
Aufenthalt	von:	30.09.2015	bis: 02.02.2016

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

☒ ja  
☐ nein  
☐ anonym

## Anreise / Abreise

Maribor habe ich über die Busverbindung der Deutschen Bahn von München aus erreicht. Diese Verbindung ist meiner Meinung nach die beste, schnellste und auch kostengünstigste. Auch mit viel Gepäck war das gut möglich. Generell würde ich davon abraten, innerhalb Slowenien mit dem Zug zu reisen, da dies verhältnismäßig teuer ist und das Schienennetz eher schlecht ausgebaut ist und man für kurze Strecken trotzdem sehr lange benötigt. In Slowenien gibt es eine eigene Mitfahrzentrale namens prevozi.org (zu vergleichen mit blablacar), die ich sehr oft genutzt habe und damit nur positive Erfahrungen gemacht habe.

## International Office / Universität

Der Kontakt mit dem International Office der Wiwi-Fakultät in Maribor verlief immer reibungslos. Die Mitarbeiter dort waren sehr hilfsbereit.

Mit den angebotenen Veranstaltungen der Wirtschaftsfakultät in Maribor war ich zufrieden. Es gibt eine Auswahl an englischsprachigen Kursen, die leider nur von Austauschstudenten belegt werden können. Das fand ich ein wenig schade, da ich dadurch nicht wirklich Kontakt zu Slowenen knüpfen konnte. Ansonsten fand ich aber die Veranstaltungen interessant, da sich die Art der Lehre doch etwas von der in Deutschland unterscheidet und ich beispielsweise in vielen Kursen am Ende eine Klausur und eine Hausarbeit geschrieben habe oder auch mehr praxisbezogene Referate halten konnte.

## Unterkunft

Ich habe während meiner Zeit in Maribor im Wohnheim gewohnt (Dorm 1, Tyrseva). Die Lage dieses Wohnheims finde ich am besten, da es sehr zentrumsnah liegt und der Stadtpark auch gleich nebenan ist. Dort wohnt man immer in 2-Bett-Zimmern. Das mag sich für viele Deutsche ungewöhnlich anhören, aber in vielen osteuropäischen Ländern ist das sehr verbreitet. Die Zimmer dort sind ordentlich, man hat alles, was man benötigt. Auf dem Stockwerk wohnen ca. 36 Leute, mit denen man sich eine Küche und zwei Badezimmer teilt. Ich würde dieses Wohnheim jederzeit weiterempfehlen. Meiner Meinung nach ist es gerade im Erasmus die perfekte Unterkunft, da man dort viele Leute kennenlernen kann.

## Aktivitäten / Sonstiges

Während meines Aufenthalts in Maribor habe ich an den Wochenenden sehr viele Ausflüge innerhalb Sloweniens, aber auch in die umliegenden Ländern wie Italien, Ungarn, Österreich, Kroatien und die Slowakei unternommen. Die Lage Maribors ist für das viele Reisen einfach prädestiniert. Außerdem habe ich besonders in Slowenien viele Wandertouren getätigt, da die Landschaft dort einfach wunderschön ist. Maribor selbst ist eine Kleinstadt, in der man auch einiges unternehmen kann. Es werden auch für Erasmus-Leute viele Partys angeboten.

Eine weitere Besonderheit für Studenten in Slowenien ist das System der Food Coupons. Jeder Student dort bekommt für jeden Werktag im Monat einen Food Coupon, den man landesweit in vielen Restaurants einlösen kann. So bekommt man in Maribor eine vollwertige Mahlzeit für 0-3 €.